

# Touareg geht nur bei Sommertemperaturen in den Notlauf...

**Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 16. Mai 2018 um 17:06**

Hallo ihr Lieben. Ich brauche fachmännischen unabhängigen Rat. Ich lasse euch auch etwas in eure Kaffeekasse kommen. Ich verlinke euch ein Video meines Problems. Vorab: Bei Sommertemperaturen, geht der Wagen nach einer gewissen Zeit in den Notlauf. In den letzten kalten Monaten, Null Probleme, egal wie schnell ich fuhr. Letztes Jahr fuhr ich nach und von Barcelona mit unter 100km/h nach NRW zurück. Sobald ich etwas länger über 95 fuhr = Notlauf. Ein Freund hat VCDS und schloss dieses an, wir fuhren. Plötzlich Notlauf! Er resetete während der Fahrt, sofort Fehler weg (ohne ein ruckeln oder sonstiges) und ich konnte weiterfahren. Das war letztes Jahr. Jetzt tritt der Fehler wieder auf. Ich war bei verschiedenen VW Händlern und jeder erzählte etwas anderes. Ich traue denen nicht. Ich googelte viel. War in vielen Foren, doch wenig Lösungsansätze... man tippt auf Ladedruckregelventil, Druckregelventil, Ladedrucksensor, Wastgate... Jetzt will ich das Problem angehen. Ich sende euch das Fehlerprotokoll. Wäre lieb, wenn ihr euer Wissen kund tut.

Ab Minute 1:20 geht es los...angehalten...Auto aus und wieder An....gefahren...wieder Fehler da.  
[https://www.youtube.com/watch?v=pu3\\_x0bdC-4&t=89s](https://www.youtube.com/watch?v=pu3_x0bdC-4&t=89s)

Adresse 01: Motorelektronik (CAS) Labeldatei: 059-907-401-CAT1.clb  
Teilenummer SW: 7L0 907 401 N HW: 7L0 907 401 H  
Bauteil: 3.0TDI EDC17A104AG 0060  
Revision: 14H02--- Seriennummer: VWX3Z0I1856798  
Codierung: 04210023591F0E68  
Betriebsnr.: WSC 20834 123 179806  
VCID: 3664BEF74254DA8EB7-5072

2 Fehlercodes gefunden:

000665 - Ladedruckregelung

P0299 - 000 - Regelgrenze unterschritten - Sporadisch - Warnleuchte EIN

Umgebungsbedingungen:

Fehlerstatus: 10100000

Fehlerpriorität: 2

Fehlerhäufigkeit: 13

Verlernzähler: 255

Kilometerstand: 181646 km

Zeitangabe: 0

Datum: 2017.06.02

Zeit: 21:10:06

Umgebungsbedingungen:

Drehzahl: 2373 /min

Geschwindigkeit: 119.8 km/h

Druck: 2060.4 mbar

Druck: 1550.4 mbar

Druck: 1009.8 mbar

Luftmasse/Hub: 605.1 mg/H

Lambda: 85.9 %

053283 - Steuergerät für Abstandsdistanzregelung

U1023 - 003 - Bitte Fehlerspeicher auslesen - Sporadisch

Umgebungsbedingungen:

Fehlerstatus: 00100011

Fehlerpriorität: 6

Fehlerhäufigkeit: 2

Verlernzähler: 255

Kilometerstand: 183030 km

Zeitangabe: 0

Datum: 2017.06.03

Zeit: 14:25:00

Umgebungsbedingungen:

Drehzahl: 2289 /min

Geschwindigkeit: 116.5 km/h

(keine Einheit): -0.14

(keine Einheit): 0.00

Binärwert: 00000000

Binärwert: 00000110

Binärwert: 00000000

Readiness: 1 1 0 0 0

Seitdem es dann letztes Jahr kühler wurde, trat dieser Fehler nicht mehr auf. Was ist das? LG,  
Jörg

---

**Beitrag von „Goka“ vom 16. Mai 2018 um 18:38**

Hallo Einstein,

Ladedruckregelung, ... hier im Forum gab es schon was mit der gelben Glühwendel als Fehlermeldung. Leuchtete die gelbe Glühwendel als er in den Notlauf ging?

Es wurde auch mal im Service ein Druckregler ausgetauscht für den CAS Motor. Schau mal nach Serviceaktionen (codes) im Serviceheft, ob der bei deinem schon getauscht wurde.

Gruss Goka

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 17. Mai 2018 um 07:22**

Ja... Im Video sieht man nur das die Motorwarnlampe angeht. Aber bei den ersten Ausfällen, da ging auch die Glühwendel an. Was soll/kann ich jetzt als nächstes machen? Und warum tritt dieser Fehler nur auf, wenn es draußen wärmer ist? LG Jörg

---

### **Beitrag von „Todi“ vom 17. Mai 2018 um 07:38**

Servus Einstein,

der Fehler P0299 wird abgelegt, wenn der Ist-Ladedruck über einen gewissen Zeitraum unter dem Soll-Ladedruck bleibt. Die möglichen Ursachen hast du ja schon aufgezählt...

Ich würde zuerst mal alle Schläuche vom und zum Turbo genauestens überprüfen. Es soll da so kleine Tierchen geben die ihre Zähne gerne mal in Schläuche oder Kabel schlagen. Selbst ein kleinstes und im Ruhezustand nicht sichtbares Loch kann unter Last zu einem entsprechenden Druckverlust führen. Bitte hier bei auch die Verbindung zum Ladeluftkühler und AGR-Ventil kontrollieren - insbesondere die Stellen die durch eine Schelle gesichert sind, da reißt gealtertes Gummi auch gerne mal.

Ansonsten deutet der Fehler tatsächlich auf einen Defekt im Bereich Turbo inclusive dessen Regelung/Verstellung bzw. des AGR-Ventils hin. Da du ja Zugriff auf ein VCDS hast, könnte eine Stellglieddiagnose der Turboverstellung hier weiteren Aufschluss bieten.

Falls du tatsächlich den Turbo tauschen musst, tu dir bitte selbst einen Gefallen, beiß' in den sauren Apfel und nimm einen neuen originalen. Da Garret (Hersteller des Turbos) keine Ersatzteile vertreibt, stecken in den angebotenen aufbereiteten meist minderwertige China-Ersatzteile und auch das Anlernen der Verstellung bekommen die Wenigsten sauber hin.

Gruß  
Todi

Edit sagt: den einzigen Zusammenhang mit der Außentemperatur den ich herstellen kann, deutet auf den Ladedrucksensor hin, da dieser auch den Sensor für die Ladelufttemperatur enthält.

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 17. Mai 2018 um 07:58**

Hallo und danke für diese Antwort. Aber wenn Nager an Schläuchen dran gewesen wären, dann müßte doch auch bei kalten Temperaturen der Wagen irgendwelche Zicken irgendwann machen, oder. Aber er beschleunigt bis 210 und blieb dabei... &#129300;

Was mir bei warmen Temperaturen auffällt, dass das Ansauggerräusch der Luft um ein vielfaches lauter ist. Der Motor faucht sich fast die Luft rein... Oder ist das normal?  
Ich werde heute mal einiges ausbauen... Ich habe zwar über die Erwin VW Plattform alles an Dokumenten runtergeladen, aber kann mir jmd vllt doch schon sagen, was ich an Ersatzteil brauche, bzw wo ich dies einbaue? GLG, Jörg

---

### **Beitrag von „Todi“ vom 17. Mai 2018 um 08:01**

#### [Zitat von Todi](#)

[...]Edit sagt: den einzigen Zusammenhang mit der Außentemperatur den ich herstellen kann, deutet auf den Ladedrucksensor hin, da dieser auch den Sensor für die Ladelufttemperatur enthält.

Das hast du noch mitbekommen?

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 17. Mai 2018 um 10:11**

#### [Zitat von Todi](#)

Das hast du noch mitbekommen?

Ich bin doch kein Profi, was für was sorgt bzw was für welche Geräusche sorgt. Sorry...

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 17. Mai 2018 um 11:40**

[Zitat von Todi](#)

Das hast du noch mitbekommen?

Ok, ich frage nochmal vorsichtig nach... Ergo, den Sensor austauschen? LG Jörg

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 17. Mai 2018 um 15:02**

Update:

Ich habe grad mit einem Ex-VW Händler gesprochen und dieser sieht die gewünschten Teile (Saugrohrdrucksensor und Ladedruckregelventil) nicht für meinen Touareg im System. Er sieht nur Einbaukits, welche evtl diese Teile enthalten. Es gibt ja 6 unterschiedliche 3.0 TDI MKB.

Im Internet sind folgende Teile zu finden:

Ladedruckregelventil: <https://www.autoteiledirekt.de/automarke/ersa...egelventil.html>

Saugrohrdrucksensor: <https://www.autoteiledirekt.de/automarke/ersa...rucksensor.html>

Jetzt stehe ich da wie Ochse vorm Berg und weiß nicht weiter...

---

### **Beitrag von „Todi“ vom 17. Mai 2018 um 16:07**

[Zitat von AlbertoEinstein](#)

[...]Ergo, den Sensor austauschen? [...]

Servus Jörg,

nein, den Sensor kannst du immer noch tauschen (und bezahlen) wenn du weißt ob er defekt ist. Zur Weiteren Fehlerlokalisierung habe ich dir bereits die Stellglieddiagnose per VCDS empfohlen... ergänzend würde ich eine Logfahrt machen um zu sehen, ob und in welchem Bereich unplausible Signale entstehen - und zwar genau in dem Moment wenn der Motor in den Notlauf geht...

Gruß  
Todi

Ach ja: und auch ein kleines Loch in einem Gummischlauch kann bei kaltem Wetter (und damit hartem Gummi) dicht sein, um dann bei warmem Wetter (weicheres Gummi) undicht zu werden - nur um den Gedanken mit den unterschiedlichen Außentemperaturen aufzugreifen.

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 17. Mai 2018 um 16:23**

Danke für die Antwort. Ich habe im Net mal weiter gesucht und schon letztes Jahr davon gelesen, das die Membran in der Unterdruckdose bzw Wastegate, einen Riss haben kann. Abgeblich kann man die Membran separat wechseln... Hier in dem Forum steht interessantes und zum Schluß angeblich auch eine Lösung, welche aber nur für registrierte Mitglieder sichtbar ist. Ich habe versucht mich zu registrieren, aber es klappt nicht. Es kommt immer eine Fehlermeldung.

<https://t5.tx-board.de/threads/ladedr...r-p0299.103420/>

U. a. schreibt jemand...:

...Bei meinem hat der Tausch vom N75 viel geholfen. Fast keinen Notlauf mehr.  
Im Winter ist es besser als im Sommer, sobald es wärmer wird, kommen wieder mehr Notläufe.  
Vielleicht tausche ich mal den Luftmassenmesser und Ladedrucksensor. Irgendetwas reagiert auf Temperatur...

Ein anderer:...es wurde mehrfach "Dichtigkeitsprüfungen" vorgenommen.

1 x nach Ladedruckventil Tausch

1 x Ladedrucksystem abgedrückt und Unterdruckverschlauchung geprüft

1 x Unterdrucksystem auf Dichtheit geprüft (+unterdruckbehälter aus und eingebaut)...

Ein anderer:...Die Lösung lag in einem Defekt im Vakkumsystem(Unterdrucksystem). Es war nicht die Druckdose vom Turbolader und auch nicht das N75 Ventil, was ja nach der Fehlermeldung auf diese Bauteile deuten würde.

Es gibt in dem gesamten Unterdrucksystem eine weitere Druckdose. Das ist beim BNZ Motor die Druckdose vom Abgaskühler (bei anderen Motoren scheint es diese Druckdose dort nicht zu geben, aber es gibt dort vielleicht eine Druckdose vom AGR Ventil ). Bei dem BNZ war die Druckdose vom Abgaskühler undicht (Membrane gerissen) daher Unterdruckverlust im gesamten Vakkumsystem. Der Vakuumverlust kann im Normalfall einigermaßen ausgeglichen werden. Nur wenn der Turbolader (das VTG-Gestänge) langsam angesprochen wird, ist der Verlust in dem Moment zu hoch und das Motorsteuergerät schlägt Alarm (Glühwendel im Kombiinstrument und damit Notlauf (abschalten des Turboladers) ). Der Fehler kann auch nicht gefunden wenn nur die Unterdruckschläuche geprüft werden ( Es sind ja nicht die Schläuche defekt sondern die Membrane im inneren der Druckdose) Aber die Überprüfung aller Vakuumschläuche ist der erste und wichtige Schritt bei der Suche (sehr sorgfältig die Schläuche überprüfen !) Maderbiss etc..

Im Passat Forum steht folgendes...

Bei mir war es die Unterdruckdose für die Saugrohrklappen. Im Saugrohr sorgt der von dieser Dose erzeugte Unterdruck dafür, dass die Drallklappen zugehen, was wohl für eine adäquate Beschleunigung notwendig ist. Dieses Saugrohr bzw. die Dose befindet sich (wenn man vor dem Fahrzeug steht) auf der linken Seite, in der Nähe des Zahnriemenschutzes. Wenn ich das in der damaligen Rechnung richtig sehe, müßte die Teilenummer 03G 129 061 C lauten. Die Pumpe hatte tatsächlich einen Riss, den man aber eben erst nach Außbau derselben erkennen konnte. <https://www.autoersatzteile.de/oen-03g129061c>

Ich überprüfe und suche mal, was ich finden kann... 😞

---

## Beitrag von „Todi“ vom 17. Mai 2018 um 16:57

### Zitat von AlbertoEinstein

[...] <https://t5.tx-board.de> [...] U. a. schreibt jemand....: [...] Aber die Überprüfung aller Vakuumschläuche ist der erste und wichtige Schritt bei der Suche (sehr sorgfältig die Schläuche überprüfen !) Maderbiss etc.. [...]

### Zitat von Todi

[...] Ich würde zuerst mal alle Schläuche vom und zum Turbo genauestens überprüfen. Es soll da so kleine Tierchen geben die ihre Zähne gerne mal in Schläuche oder Kabel

schlagen. Selbst ein kleinstes und im Ruhezustand nicht sichtbares Loch kann unter Last zu einem entsprechenden Druckverlust führen.[...]

Da du die Empfehlung jetzt schon doppelt hast... fang doch mal am Anfang an... 😊

Gruß

Todi

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 21. Mai 2018 um 16:29**

Sodele... ich habe mal die Schläuche soweit wie möglich geprüft. Nichts kaputt oder marode. Und wie schon geschrieben, in meinem Kopf geht es einfach nicht rein, da ja in den ganzen kühlen letzten Monaten, es Null Probleme gab mit Notlauf - nur jetzt, wo es wieder warm wurde.

VW sagt, jene verbauten Teile finden die nicht für meine Fahrgestellnummer. Jetzt stehe ich erstrecht dumm da und weiß nicht, was ich machen soll.

Gruß, Jörg

---

### **Beitrag von „Todi“ vom 21. Mai 2018 um 17:08**

#### Zitat von AlbertoEinstein

[...]Jetzt stehe ich erstrecht dumm da und weiß nicht, was ich machen soll.[...]

#### Zitat von Todi

[...]Zur Weiteren Fehlerlokalisierung habe ich dir bereits die Stellglieddiagnose per VCDS empfohlen... ergänzend würde ich eine Logfahrt machen um zu sehen, ob und in welchem Bereich unplausible Signale entstehen - und zwar genau in dem Moment wenn der Motor in den Notlauf geht.[...]

Servus Jörg,

sei mir bitte nicht böse aber liest du überhaupt was dir hier an Hilfestellungen gegeben wird?

Ich bin erstmal raus hier bis es weitere Ergebnisse gibt...

Gruß  
Todi

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 21. Mai 2018 um 17:57**

Todi, der Kollege mit VcDs ist nur schwer zu erreichen. Ich habe zwar auch vcds, aber bin Neuling und kenne mich damit nicht aus. Ansonsten wenn du dich damit auskennst, dann sag mir bitte was ich da für die Probefahrt einstellen muß auf dem Laptop und dann fahre ich los.  
LG, Jörg

---

### **Beitrag von „Goka“ vom 21. Mai 2018 um 21:40**

Um zu testen, ob das AGR Ventil Probleme macht (bei höherer Last nicht schliesst), kannst Du den AGR Anschluss kurz vor der Drosselklappe mit einem Blech provisorisch verschliessen. Dann kann der Ladedruck nicht ungewollt dort verringert werden.  
Nach einiger Zeit bekommst Du zwar die gelbe Motorkontrolleuchte - aber keinen Notlauf.  
Bei niedrigen Aussentemperaturen wird sowieso "weniger AGR gemacht"  
Gruss Goka

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 22. Mai 2018 um 07:49**

Guten morgen Goka. Ich kenne das mit dem AGR verschließen. Das schützt vor Verkokung... So heißt es zumindest. Bei meinem 99er Seat Ibiza TDI hatte ich dies getan.  
Ich las aber vermehrt, daß modernere Pkw in den Notlauf gehen, da diese mehr Sensoren haben. Ist dem nicht so?  
Für einen Test müßte ich wissen, wo genau ich das heilige Blechle einsetzen muß... Ich bin kein Schrauber... LG, Jörg

---

## Beitrag von „Goka“ vom 22. Mai 2018 um 08:33

Hallo Jörg,

wenn Du kein Schrauber bist, solltest Du dir ggf. Hilfe holen.

Habe ein Foto aus dem Netz beigefügt, sollte so aussehen bei deinem CAS Motor. Der weisse Pfeil zeigt auf ein Wellrohr, dort kommt das Abgas rein in den Ansaugtrakt. Direkt neben dem Öleinfüllstutzen ist ein Flansch, dort könnte man nun für den Test provisorisch mit einem kleinen runden Blech verschliessen. Achtung das eingesetzte Stück Blech darf keinesfalls in der Einsaugtrakt hineinfallen oder angesaugt werden!! Deshalb ggf. Hilfe holen. Habe das selbst schon gemacht, als mein AGR Ventil Probleme machte.

Nach der Reinigung meines AGR Ventil war alles wieder o.k, hatte aber auch keine Glühwendel, sondern nur die Motorkontrolleuchte leuchten.

Gruss Goka

---

## Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 22. Mai 2018 um 13:33

### Zitat von Goka

Hallo Jörg,

wenn Du kein Schrauber bist, solltest Du dir ggf. Hilfe holen.

Habe ein Foto aus dem Netz beigefügt, sollte so aussehen bei deinem CAS Motor. Der weisse Pfeil zeigt auf ein Wellrohr, dort kommt das Abgas rein in den Ansaugtrakt. Direkt neben dem Öleinfüllstutzen ist ein Flansch, dort könnte man nun für den Test provisorisch mit einem kleinen runden Blech verschliessen. Achtung das eingesetzte Stück Blech darf keinesfalls in der Einsaugtrakt hineinfallen oder angesaugt werden!! Deshalb ggf. Hilfe holen. Habe das selbst schon gemacht, als mein AGR Ventil Probleme machte.

Nach der Reinigung meines AGR Ventil war alles wieder o.k, hatte aber auch keine Glühwendel, sondern nur die Motorkontrolleuchte leuchten.

Gruss Goka

Ich kann die Miniaturansicht nicht öffnen... 

Ich hatte bei meinem Ex Seat sowie Skoda auch AGR Probleme. AGR Probleme setzen aber eigentlich nicht für Monate aus und kommen wieder wenn es Heiss wird... Wenn verkocht, dann verkocht. Ist keiner hier aus dem Ruhrgebiet der sich mit VCDS auskennt oder dies hat und mal ne Stellgliederdingsbums-Diagnosefahrt mit mir machen kann?

## Beitrag von „Todi“ vom 22. Mai 2018 um 16:07

### [Zitat von AlbertoEinstein](#)

[...]AGR Probleme setzen aber eigentlich nicht für Monate aus und kommen wieder wenn es Heiss wird... Wenn verkocht, dann verkocht.[...]

Servus Jörg,

das ist nicht ganz richtig... wer sich mit der Thematik etwas eingehender befasst hat, weiß dass alle Hersteller die Ansteuerung des AGR bei kalten Außentemperaturen zurückfahren. Selbst vom "Saubermann" Mercedes gibt es hierzu eine offizielle Stellungnahme die damit begründet wird dass die Gefahr der Verkokung bei niedrigen Außentemperaturen höher ist und daher im Sinne des Komponentenschutzes das AGR-System zumindest zeitweise deaktiviert wird.

Klar... wenn das AGR-Ventil "vollschrott" ist, hast du den Fehler in jedem Temperaturbereich (permanent). Wenn jedoch die Abschaltung bzw. Reduzierung der AGR bei kalten Temperaturen den Fehler "verhindert" kann es zu einer sporadischen Fehlermeldung wie bei dir kommen. Insofern würde ich den Hinweis von "Goka" durchaus als mögliche Fehlerursache in Betracht ziehen - eine Ultraschall-Reinigung des AGR-Ventils hat schon bei manchen für kleines Geld für große Freude gesorgt 😊

Im allgemeinen Technikbereich dieses Forums gibt es übrigens eine VCDS-Userliste. Schau doch mal rein, ob da jemand in deiner Nähe dabei ist der vielleicht helfen kann...

Gruß  
Todi

---

## Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 22. Mai 2018 um 16:21

Danke für den Hinweis Todi... Ich habe nur das hier gefunden: <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...Com-User-OBD-II>  
aber keine direkte Auflistungstabelle von VCDS Usern.  
[AGR.png](#)

Das was ich damals mit einem Blech verschloss, war diese ovale Seite. Ich hatte das Blech, so wie die Dichtung geschnitten. Ist das beim Touareg immer noch so. Im Net sind verschieden AGR Ventlie zu sehen. LG, Jörg

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 22. Mai 2018 um 16:25**

[AGR verschliessen.jpg](#)

Ich habe jetzt das Forum auf normale Ansicht gestellt, jetzt konnte ich den Anhang sehen. Da wo ich mit dem Finger drauf zeige...da verschließen?

LG, JL

P.S. Nachtrag bzgl das der Touareg nur bei heißen Temperaturen die Zicken macht.... Ich bin ja letztes Jahr von Bottrop nach Barcelona. Ziel war Ibiza... Abends losgefahren, alles gut. Nachmittags Frankreich Heiss...Motorwarnlampe an... Sobald ich bis ca. 95 km/h fuhr, alles gut. Drüber = Arschkarte. Dann Fähre, auf Ibiza...zehn Tage rumgefahren, keine Probleme. Man kann auf Ibiza auch selten lang 100km/h fahren. Fähre nach Barcelona und es ging wieder los... Ich habe jetzt mal eine Suchanfrage gestellt, wer mit seinem VCDS mir helfen kann... Angenehmen Tag noch. LG, Jörg

---

### **Beitrag von „Goka“ vom 22. Mai 2018 um 18:21**

Ja genau da wo der Finger hinzeigt. Aber nichts reinfallen lassen! Dann musst Du es wieder raushohlen.

und Danke an Todi, deine Beiträge sind immer hilfreich!!

Gruss Goka

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 23. Mai 2018 um 21:43**

Info: habe eine Logfahrt gemacht. Nichts auffälliges passiert. Stellgliederdiagnose gemacht warm/kalt. Nichts auffälliges.

Heute nur 23 Grad Außentemperatur... Einige Annahmen gingen ja in die Richtung, das wenn der Motor warm bzw heiß gefahren ist, das dann das VTG klemmt... Nun, ich bin grad ca 30km annähernd durchgehend 200kmh geprescht, kein Ausfall. Wenn da jetzt bei 30 Grad Außentemperatur der Fehler schon bei mit Tempomat gefahrenen 130kmh auftaucht, dann kann es doch nur mit einem Fühler zu tun haben, welcher die Außentemperatur hinzumengt... Ich bin ratlos...

Ein Fehler ist jetzt neu: Bank 1 Sonde 1 P2196 sporadisch, Signal zu Fett...

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 27. Mai 2018 um 17:13**

Problem gefunden!!!! Kann man vllt das Thema dick als erledigt markieren????

Ich war bei Mr. Do IT in Dortmund... Hammer Typ. Voll korrekt und absolut symphatisch.

Die Lösung des Problems war folgendes...Schaut euch das Video an!

<https://www.youtube.com/watch?v=M9I3smCW6XY>

Ich bedanke mich für euren Support in alle Richtungen.

GLG, Jörg Lauri

---

### **Beitrag von „Goka“ vom 29. Mai 2018 um 07:11**

Hallo Jörg, Ihr seht super aus!!

Dann war es eine vom Unfall gebrochene Schelle. Da sieht man wieder dass eine pragmatische Suche, hier wie schon früh von Todi in 4 beschrieben, " Schellen ... insbesondere LLK ... überprüfen", zum Ziel führen kann. Die doppelte und geflickte Schelle wäre dann verdächtig.

Werde mir Mr Do It natürlich merken.

Gruss Volker

---

## Beitrag von „Todi“ vom 29. Mai 2018 um 09:44

Hallo Jörg,

super dass du mit Hilfe den Fehler gefunden hast und auch darüber berichtest... 🙌 Ich hatte auf diese Stellen allerdings explizit hingewiesen und du hättest dir vermutlich Zeit und Ärger gespart, wenn du hier entsprechend sorgfältig vorgegangen wärst...

### Zitat von Todi

[...]Bitte hier bei auch die Verbindung zum Ladeluftkühler und AGR-Ventil kontrollieren - insbesondere die Stellen die durch eine Schelle gesichert sind, da reißt gealtertes Gummi auch gerne mal.[...]

Dass die tatsächliche Ursache bei dir allerdings ein vom Vorbesitzer (offensichtlich) verschwiegener Unfallschaden war - und nicht dass von mir vermutete gealterte Gummi - ist natürlich ein "Hammer"... wenn du die Unfallfreiheit schriftlich beim Kauf zugesichert bekommen hast, würde ich zumindest versuchen die Reparaturkosten für den neuen LLK beim Vorbesitzer geltend zu machen.

Lass uns wissen, ob dein Brummer nach dem Tausch des LLK wieder problemfrei läuft...

Gruß  
Todi

---

## Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 29. Mai 2018 um 22:42

### Zitat von Goka

Hallo Jörg, Ihr seht super aus!!

Dann war es eine vom Unfall gebrochene Schelle. Da sieht man wieder dass eine pragmatische Suche, hier wie schon früh von Todi in 4 beschrieben, " Schellen ... insbesondere LLK ... überprüfen", zum Ziel führen kann. Die doppelte und geflickte Schelle wäre dann verdächtig.

Werde mir Mr Do It natürlich merken.

Gruss Volker

Hallo Volker... ich habe ja die Schläuche abgetastet... Und die doppelte Schelle wäre mir sicherlich nichtmal aufgefallen, da mein Fokus mehr auf Löcher oder Risse gelegen hätte... Aber jetzt Donnerstag wird getauscht... ich freue mich..

LG, Jörg

---

## Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 29. Mai 2018 um 22:49

### Zitat von Todi

Hallo Jörg,

super dass du mit Hilfe den Fehler gefunden hast und auch darüber berichtest... 🤔  
Ich hatte auf diese Stellen allerdings explizit hingewiesen und du hättest dir vermutlich Zeit und Ärger gespart, wenn du hier entsprechend sorgfältig vorgegangen wärst...

Dass die tatsächliche Ursache bei dir allerdings ein vom Vorbesitzer (offensichtlich) verschwiegener Unfallschaden war - und nicht dass von mir vermutete gealterte Gummi - ist natürlich ein "Hammer"... wenn du die Unfallfreiheit schriftlich beim Kauf zugesichert bekommen hast, würde ich zumindest versuchen die Reparaturkosten für den neuen LLK beim Vorbesitzer geltend zu machen.

Lass uns wissen, ob dein Brummer nach dem Tausch des LLK wieder problemfrei läuft...

Gruß

Todi

Alles anzeigen

Hi Todi... natürlich berichte ich darüber... es soll jeder wissen, wonach man suchen kann bzw wonach man suchen sollte... Ich hatte schon Volker geantwortet... Da wo und wie der Senol (Mr. Dolt) gesucht hat, das wäre meinem Auge sicherlich entsprungen zumal.....ACHTUNG: Ich kein Abdrückwerkzeug gehabt habe, ergo hätte ich das Zischen unterm Auto nicht ertastet, zumal ich auch never vermutet hätte, das da was gebrochen ist. Keiner ist Profi...

Bzgl Reparaturkosten... Wenn nach einem Jahr jmd zu dir kommt und Regress stellt, was sagst du zu ihm? Ich will nur meine Ruhe haben und daher nehme ich dies so hin und freue mich mehr darüber, das der Fehler bald fehlt.

Am Donnerstag wird eingebaut und per Video No. 2 welches der Senol hochlädt, dokumentiert.  
Der Typ ist Spitzenklasse!

GLG, JL

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 3. Juni 2018 um 23:43**

Hallo ihr Lieben, wie versprochen, hier das Video der Reparatur. Wäre lieb, wenn ihr für Mr. Dolt  
nen Daumen hoch da lasst...

Fehler 0299 und 2196 - Hier das Video der Fehlerfindung- und Behebung an meinem Touareg.  
Geiler Typ der Mr. Dolt!!! <https://www.youtube.com/watch?v=wu0XZ1IzSiY>

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 4. Juni 2018 um 00:25**

ja prima. Das ist ja besser als bei den Autodoktoren 🤔

---

### **Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 4. Juni 2018 um 01:34**

[Zitat von Franks](#)

ja prima. Das ist ja besser als bei den Autodoktoren 🤔

Der Senol, als Mr. Dolt ist so eine symphatische Socke... Einwandfrei! Ich grinse immer noch...  
Gute Nacht!